



Ernährung | Sozialwesen | Technik



OBERBERGISCHER KREIS
BERUFSKOLLEG
DIERINGHAUSEN

Rahmen-Ausbildungsplan für das Praktikum der Klasse 11 der Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen

I. Allgemeine Angaben

Praktikant/in

Frau/Herr:

geboren am:

in (Stadt/Land):

Straße:

PLZ:

Ort:

Praktikumsstelle/
Einrichtung:

Anschrift:

vertreten durch/
Praktikumsanleiter/in:

Art der Einrichtung:

Arbeitsbereiche der Praktikantin / des Praktikanten:

Ausbildung der Anleiterin / des Anleiters:

Intervalle der Anleitungsgespräche:

einmal pro Woche

zweimal pro Monat

Sonstiges:

II. Ziele des Praktikums

Das Praktikum soll in Ergänzung zum Unterricht auf das Berufsleben vorbereiten, die Berufswahlentscheidung absichern und Orientierung für ein mögliches Studium bieten.

Die Praktikantinnen und Praktikanten sollen durch Beobachtungen und eigene Tätigkeiten grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten über Arbeitsabläufe erwerben sowie Einblicke in die Rahmenbedingungen von Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen gewinnen. Dabei sollen sie spezifische Aufgaben bewältigen und sich mit sozialen und kommunikativen Bedingungen des Berufsalltags auseinandersetzen.

Spezielle Ziele des Praktikums:

III. Aus der Praktikums-Ausbildungsordnung¹ vorgegebenen Inhalte des Praktikums

- Teilnahme an Gesamt- und Teilprozessen der Alltagsroutine (z.B. Gruppen-, Teambesprechungen, Arbeitsaufteilungen, sozialpädagogische, pflegerische oder therapeutische Leistungen).
- Vorbereitung, Gestaltung und Reflexion beruflicher Kommunikationsprozesse mit Mitarbeiter/innen, Vorgesetzten und Klienten bzw. Bezugsgruppen.
- Sachgerechter und ökonomischer Einsatz von Arbeitsmitteln, Geräten und Materialien auch unter ökologischen und sicherheitstechnischen Gesichtspunkten.
- Entwicklung einer angemessenen professionellen Rolle im Arbeits- und Kommunikationsprozess sowie Entwicklung und Anwendung entsprechender Handlungsstrategien.
- Logistische Leistungen und Verwaltungshandeln, beachten von ergonomischen rationellen Grundsätzen.

¹ <http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Schulrecht/Erlasse/Praktikumsordnung/Praktikumsordnung.pdf>

IV. Entwicklungsphasen des Praktikums

1. Entwicklungsphase: Orientierungs- und Einarbeitungsphase

Schlüsselkompetenz: sich vorstellen, orientieren, einleben und erkunden

Länge der Phase in Wochen: ca. ____ Wochen

Inhalte der Orientierungs- und Einarbeitungsphase:	Trifft zu	Trifft nicht zu
Kennen lernen der Zielgruppe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Aufbau von Beziehungen über spezifische Tätigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennen lernen der Mitarbeiter/innen durch Teilnahme an Teambesprechungen und Reflexionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Integration in den Tagesablauf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilaufgaben unter Aufsicht wahrnehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennen lernen der Organisationsstruktur und Konzeption der Einrichtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennen lernen der rechtlichen und satzungsmäßigen Beziehung zum Träger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einführung in rechtliche und fachrelevante Sachkompetenzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Spezielle Inhalte der Orientierungs- und Einarbeitungsphase:

2. Entwicklungsphase: Aufbauphase

Schlüsselkompetenz: entwickeln, erproben und einüben

Länge der Phase in Wochen: ca. _____ Wochen

Inhalte der Aufbauphase:

	Trifft zu	Trifft nicht zu
Kommunikation mit der Zielgruppe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reflexion der Beziehung zur Zielgruppe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gezielte Beobachtung der Zielgruppe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auseinandersetzung mit individuellen Bedingungen der Zielgruppe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Übernahme von Teilverantwortung für Aufgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Planung und Anbieten von Beschäftigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teilnahme an Teamgesprächen und Reflexionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auseinandersetzung mit eigenen Stärken und Schwächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Spezielle Inhalte der Aufbauphase:

3. Entwicklungsphase: Umsetzungs- und Vertiefungsphase

Schlüsselkompetenz: vertiefen, erweitern, selbstständig handeln und Abschied nehmen

Länge der Phase in Wochen: ca. _____ Wochen

Inhalte der Umsetzungs- und Vertiefungsphase:

	Trifft zu	Trifft nicht zu
Herstellung einer Arbeitsbeziehung zur Zielgruppe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch Beobachtung der Zielgruppe Handlungsbedarf ableiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Planung, Anbieten und Reflexion von Beschäftigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Übernahme von Verantwortung für Aufgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vertiefung der bis dahin gewonnenen Erkenntnisse über die Zielgruppe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitarbeit bei Teamgesprächen und Reflexionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstreflexion über Inhalte und Beziehungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reflexion und Überprüfung der Berufsmotivation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Spezielle Inhalte der Umsetzungs- und Vertiefungsphase:

Der vorliegende Rahmen-Ausbildungsplan ist in Abstimmung mit der Praktikantin/dem Praktikanten erarbeitet worden. Die Ziele und Inhalte sind Grundlage für das Praktikum und werden in den Anleitungsgesprächen thematisiert.

Ort, Datum

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel
Praktikumsstelle

Unterschrift Praktikantin/
Praktikant

Unterschrift und Stempel
Schule